









# Stadtverwaltung Rodgau, Fachdienst 6, Fachbereich 6030 Kommunales Bildungsmanagement

Noemi Vogel Paula Roth-Silva

Soz.Päd.B.A. Dipl.-Pädagogin, Systemische Beraterin

JUGEND STÄRKEN in Schule und Beruf Berufswegebegleitung und JUGEND STÄRKEN

Telefon: 06106 / 693 - 1276 Telefon: 06106 / 693-1278

Mobil: 0151 / 634 338 39 Mobil 0171 / 266 8524

Mail: <u>noemi.vogel@rodgau.de</u>

Mail: <u>paula.roth-silva@rodgau.de</u>

Mail: <u>jugendstaerken@rodgau.de</u>

Mail: <u>bwb@rodgau.de</u>

## <u>Die Berufswegebegleitung (ab Klasse 7)</u>

#### Worum geht es?

Integration junger Menschen in Ausbildung, Arbeit und weitere Qualifikation

#### • Wie arbeiten wir?

Ressourcenorientierte, wertschätzende, ganzheitliche Begleitung, die Jugendliche unterstützt eigene Fähigkeiten zu entdecken und diese zu stärken, Abbau von Hindernissen

#### Was tun wir?

Vermittlung von Methodenkompetenz, berufliche Perspektiven entwickeln durch Kenntnisse der Möglichkeiten, fördern der Auseinandersetzung Selbst- und Fremdwahrnehmung, trainieren persönlicher Kompetenzen und Bewältigungsstrategien

Gruppen – und Einzelangebote zum Bewerbungstraining, Durchführung von simulierten Vorstellungsgesprächen und Assessment Center, Trainings/Workshops zu persönlichen Kompetenzen, regelmäßige Sprechstunde an der GBS

• Zusammenarbeit mit allen Akteuren und Unterstützung-Systemen im Übergang Schule-Beruf

## Jugend stärken in Schule und Beruf (ab Klasse 6)

- Intensive Einzelberatung und Begleitung von Jugendlichen (12- 27J.) mit multiplen Problemlagen,
   z.B passive und/oder aktive Schulverweigerung, begleitete Schulzuführungen, Beratung und
   Begleitung in andere Hilfsmaßnahmen (Sozialpsychiatrischer Dienst, Suchtberatung, etc.)
- Eltern- und Familienarbeit, Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen, Mittlerfunktion zwischen Schülern, Schule, Eltern
- Einzelberatung und Gruppenangebote zur Motivationsförderung und Ressourcenaktivierung und

   stärkung, Entwicklung von Bewältigungsstrategien, Perspektivenentwicklung

### **Unser Angebot**

...versteht sich als zusätzliches, ergänzendes Angebot zum Beratungsangebot der Schulen und Schulsozialarbeit.

... verfolgt eine ganzheitliche Betrachtung und Vorgehensweise.

...basiert auf Freiwilligkeit, orientiert sich inhaltlich an den individuellen Bedürfnissen und betont die Parteilichkeit für den Jugendlichen.

...greift, wenn es der Ansprechpartner außerhalb der Schule oder des Elternhauses sein muss.

...fördert die Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit junger Menschen.

...möchte junge Menschen und ihre Familien stärken, um die besonderen Herausforderungen der Pubertät zu meistern.

...wir hören zu.